

PROTOKOLL

über die 37. Sitzung des Gemeinderates

Datum: Mittwoch, 24. Mai 2017

Zeit: 16.30 Uhr bis 18.35 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Mauren, Peter-Kaiser-Raum

Vorsitz: Gemeindevorsteher Freddy Kaiser

Anwesend: Dominik Amman, Martin Beck, Martina Brändle-Nipp, Martina Kieber (ab Traktandum 3), Martin Lampert, Christoph Marxer, Bruno Mayer, Marcel Öhri, Claudia Robinigg-Büchel, Patrik Schreiber

Entschuldigt:

Weitere Anwesende: zu Trakt. 2 Patrick Marxer, Werkmeister
zu Trakt. 2 und 3 Stefan Schuler, Gemeindebauführer
zu Trakt. 4 Stephan Kunz, Gemeindekassier

Protokoll: Christoph Kieber, Sekretär

Traktanden

1. Protokollgenehmigung
 2. Ersatzanschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten für den Werkhof der Gemeinde Mauren
 3. Sonnenschein-Anteilsscheine: Verlegung der Anlage vom Dach der Turnhalle Mauren auf die Dächer der Primarschule Mauren: Projekt- und Nachtragskreditgenehmigung
 4. Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Mauren: Genehmigung und Entlastung der verantwortlichen Organe
 5. Personalwesen: Stellenausschreibung Hauswart/-in für die Schulanlage Schaanwald (Ersatzanstellung)
 6. Neubau Entlastungsleitung Mühlegasse, Schaanwald (Ausbau 2017): Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe
 7. Sanierung des Fusswegs "Fehrrasteig" in Mauren: Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergaben
 8. Vernehmlassungsbericht der Regierung zur Abänderung des Krankenversicherungsgesetzes
 9. Bewilligte Baugesuche aus Mauren-Schaanwald (27. April bis 17. Mai 2017)
 10. Interne Informationen und Mitteilungen
-

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 36. Gemeinderatssitzung vom 03.05.2017 wird einstimmig genehmigt.

Ersatzanschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten für den Werkhof

Im 2005 wurde für den Werkhof Mauren ein Traktor mit Frontlader angeschafft. Der Traktor ist somit schon 12 Jahre im Einsatz. Seit seiner Anschaffung stand er fast 6'000 Stunden im Einsatz, was einer Wochenleistung von durchschnittlich fast 10 Stunden entspricht. Die hohe Stundenleistung ergibt sich dadurch, dass er für Materialtransporte, Strassenreinigung, Winterdienst, Sammelstelle, usw. eingesetzt wird. Gerade mit dem vorhandenen Anhänger (zulässiges Gesamtgewicht 16 Tonnen) ergeben sich vielfältige Einsatzbereiche über das ganze Jahr.

Im Finanzplan der Gemeinde Mauren sind im 2020 für die Ersatzanschaffung dieses Traktors CHF 170'000 vorgesehen. Mitte April hat das Werkhofteam beim Frontlader des Traktors – wohl aufgrund der hohen Belastung – Schäden bei mehreren Lagern festgestellt. Die Kosten für deren Reparatur würden bei ca. CHF 10'000 liegen, der Ersatz des gesamten Frontladers bei knapp CHF 20'000. Aufgrund dieser Kosten hat die Bauverwaltung geklärt, wie hoch der aktuelle Eintauschwert des Traktors liegt. Dieser wird mit CHF 26'000 angegeben.

In Absprache mit der Gemeindevorsteherung beantragt die Bauverwaltung, dass die angedachte Ersatzanschaffung des Traktors nicht erst im 2020 erfolgt, sondern bereits in diesem Jahr. Dies aufgrund des erwähnten aktuellen Schadenfalls. Es ist vorgesehen, den bestehenden Traktor wiederum mit einem Vorführtraktor der Marke Valtra zu ersetzen. Dieser Traktor weist aktuell etwa 300 Betriebsstunden auf, entsprechend wird ein zusätzlicher Preisnachlass gewährt. Der Traktor erfüllt ansonsten aber alle Anforderungen und zeichnet sich nicht nur durch eine gute technische Ausstattung aus, sondern auch durch gute Übersicht und gutes Handling. Zu erwähnen ist, dass es für den Einsatz bei der Strassenreinigung unentbehrlich ist, dass der Traktor über eine Rückfahreinrichtung verfügt. Diese kann in der Leistungsklasse bis 165 PS kein anderer Hersteller anbieten. Das Werkhofteam konnte einen baugleichen Traktor (aber mit mehr Leistung) knapp zwei Wochen lang testen und dadurch Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Da die Bilanz dieses Test positiv ausgefallen ist, wird die Anschaffung eines solchen Traktors der Marke Valtra Typ N-Serie mit 165 PS beantragt.

Die Lieferung des Traktors soll zum Preis von CHF 95'528.40 an die Firma Senti Technik, Schaanwald vergeben werden. Gesamthaft wird ein Nachtragskredit von CHF 142'000 beantragt, damit auch die notwendigen Anbaugeräte, wie z.B. Frontlader, etc. angeschafft werden können.

Antrag

- a) Genehmigung eines Nachtragskredits in Höhe von CHF 142'000 zum Budget 2017 für die Ersatzanschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten für den Werkhof Mauren.
- b) Vergabe der Lieferung des Traktors an die Firma Senti Technik, Schaanwald, zum Preis von netto CHF 95'528.40 inklusive Mehrwertsteuer.

Beschluss

Gemäss Antrag a) und b) einstimmig.

Sonnenschein-Anteilscheine: Verlegung der Anlage vom Dach der Turnhalle Mauren auf die Dächer der Primarschule Mauren: Projekt- und Nachtragskreditgenehmigung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. Januar 2013 das Projekt "Sonnenschein-Anteilscheine" für Mauren-Schaanwald genehmigt. Als Standort für dieses Beteiligungsprojekt und den damit verbundenen Bau einer Photovoltaikanlage war zunächst primär das Dach des Jugendhauses vorgesehen. Bereits an dieser Sitzung wurde aber festgehalten, dass bei Bedarf auch die Dachflächen der Liegenschaften Post Mauren und Forstwerkhof Schaanwald freigegeben werden. Da die Nachfrage nach den "Sonnenschein-Anteilscheinen" erfreulich hoch war, wurde letztlich auch noch auf dem Dach der Turnhalle Mauren eine Anlage mit 126 Modulen installiert. Vertragspartner des Projekts "Sonnenschein-Anteilscheine" ist die LKW Solarstrom Anstalt mit Sitz in Schaan.

Am 28. September 2016 hat der Gemeinderat das Projekt für die Weiterentwicklung des Bildungsstandorts Mauren genehmigt. Gleichzeitig hat er festgelegt, dass die bestehende Turnhalle Mauren abgebrochen wird. Ursprünglich war angedacht, dass für die bestehende Sonnenstrom-Anlage auf dem Dach der Turnhalle Mauren im Zuge des Neubauprojekts eine neue Dachfläche in demselben Ausmass von ca. 400 m² erstellt wird. Gemäss bestehendem Vertrag mit der LKW Solarstrom Anstalt sind die Kosten für eine allfällige Verlegung der "Sonnenschein-Anteilscheine" innerhalb der vereinbarten Nutzungsdauer von 20 Jahren von der Gemeinde Mauren zu tragen.

Im aktuellen Sanierungsprojekt für die Primarschule Mauren ist vorgesehen, auf dem älteren Trakt der Primarschule eine zusätzliche Photovoltaik-Anlage zu errichten. Dafür sind im bewilligten Sanierungskredit CHF 30'000 enthalten. Im Zuge der Planung dieser zusätzlichen PV-Anlage hat sich gezeigt, dass es möglich ist, mit der neuen PV-Anlage auch gleich die bestehende Sonnenstrom-Anlage von der Turnhalle auf die Dächer der beiden Primarschultrakte zu verlegen. Da das Flachdach des älteren Schultrakts diesen Sommer saniert wird, ergeben sich Synergien bei der Montage/Zugänglichkeit des Daches, der Leitungsführung und der technischen Installation. Die Verlegung der bestehenden Sonnenstrom-Anlage im Zuge der Sanierung der Primarschule Mauren ist aus weiteren Gründen sinnvoll. Die Sonnenstrom-Anlage kann danach ungehindert weiter betrieben werden. Die Zeitspanne der Ausserbetriebnahme ist mit dieser Massnahme kurz. Ein wichtiger Vorteil ist die Tatsache, dass der Erweiterungsbau unabhängig von einer Vorgabe der Dachfläche geplant, respektive ausgeschrieben werden kann. Die Kosten für die Verlegung der Anlage "Sonnenschein-Anteilscheine" betragen CHF 24'482.90. Für diese Kosten ist ein Nachtrag zu sprechen, da sie im Budget 2017 nicht enthalten sind.

Neben der Sonnenstrom-Anlage können noch weitere 47 PV-Module mit einer Gesamtleistung von 12.22 kWp für die Primarschule Mauren installiert werden. Der Strom dieser Module kann direkt in das Netz der Primarschule Mauren eingespeist werden. Die Kosten für die zusätzliche PV-Anlage belaufen sich gemäss Offerte der Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, auf CHF 22'678.90 inklusive Mehrwertsteuer. Aufgrund der vorgängigen Erläuterungen ist es wirtschaftlich am sinnvollsten, die Lieferung der zusätzlichen PV-Anlage an die LKW zu vergeben.

Sollte die Abstimmung über den Kredit für die Weiterentwicklung des Bildungsstandorts negativ ausfallen, soll die Sonnenstrom-Anlage trotzdem verlegt werden, weil dann zumindest das Flachdach der Turnhalle zeitnah saniert werden müsste.

Antrag

- a) Projektgenehmigung zur Verlegung der "Sonnenschein-Anteilscheine"-Anlage vom Dach der Turnhalle Mauren auf Teilflächen der Dächer beider Trakte der Primarschule Mauren.
- b) Genehmigung eines Nachtragskredits in Höhe von CHF 25'000 für die Aufwendungen der Verlegung der bestehenden Sonnenstrom-Anlage von der Turnhalle Mauren auf die Primarschule Mauren.
- c) Vergabe der Arbeiten für die Verlegung der Sonnenstrom-Anlage an die LKW, Schaan, zum Preis von CHF 24'482.90 inklusive MwSt.
- d) Projektgenehmigung zur Erstellung einer zusätzlichen Photovoltaikanlage auf den restlichen Teilflächen der Dächer der Primarschule Mauren mit direkter Einspeisevergütung in die Primarschule Mauren.
- e) Vergabe der Lieferung und Installation der zusätzlichen PV-Anlage an die LKW, Schaan, zum Preis von CHF 22'678.90 inklusive MwSt.

Zusatzantrag von Gemeinderätin Claudia-Robinigg-Büchel

Gemeinderätin Claudia Robinigg-Büchel stellt den Antrag (Teilantrag d), die restlichen Teilflächen der Dächer der Primarschule Mauren für das Projekt "Mein Sonnenschein" zur Verfügung zu stellen. Bis zur Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2017 sollen die Vorarbeiten zur weiteren Zeichnung der Sonnenscheine vorbereitet werden.

- d) Genehmigung zur Erstellung einer zusätzlichen Photovoltaikanlage auf den restlichen Teilflächen der Dächer der Primarschule Mauren für das Projekt "Mein Sonnenschein".
- e) Auftrag an den Energiestadtbeauftragten der Gemeinde zusammen mit den LKW und der Kommission Natur und Landwirtschaft die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Beschluss

Gemäss Antrag a) bis c) einstimmig.

Der Zusatzantrag d) von Claudia Robinigg-Büchel wird mit 4 Ja-Stimmen (2 FBP, 1 FL, 1 VU) zu 7 Nein-Stimmen (4 FBP, 3 VU) mehrheitlich abgelehnt. Die Beschlussfassung zum Zusatzantrag e) ist somit hinfällig.

Der ursprüngliche Antrag d) wird mit 7 Ja-Stimmen (4 FBP, 3 VU) zu 4 Nein-Stimmen (2 FBP, 1 FL, 1 VU) mehrheitlich genehmigt.

Antrag e) wird einstimmig genehmigt.

(Ausstand Gemeinderat Martin Beck zum Teilbeschluss e)

Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Mauren: Genehmigung und Entlastung der verantwortlichen Organe

Gemäss Art. 40 des Gemeindegesetzes und Art. 10 der Gemeindeordnung Mauren obliegen dem Gemeinderat die Genehmigung der Gemeinderechnung und die Entlastung der Organe. Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Mauren wurde im Mai 2017 von der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Vaduz, und von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) geprüft. In ihrem Bericht an den Gemeinderat empfehlen die Kontrollorgane, die vorliegende Gemeinderechnung 2016 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2016 wurde auf der Grundlage des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz, GFHG) erstellt. Die hieraus entstandenen Neubewertungsreserven belaufen sich per 31.12.2016 auf CHF 8.64 Mio. Um das Prinzip der Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde ein Restatement der Vorjahresrechnung 2015 durchgeführt. Zusätzlich wird die Jahresrechnung neu mit einem Anhang (Anlagespiegel, Beteiligungsspiegel, Rückstellungsspiegel, Eigenkapitalnachweis, Gewährleistungsspiegel und Zusammenstellung der Verpflichtungskredite) ergänzt. Erläuterungen zu wesentlichen Positionen sind in diesem Bericht zu finden.

Gemeindekassier Stephan Kunz und Vorsteher Freddy Kaiser erläutern an der Sitzung die wesentlichen Kennzahlen und Merkmale der Jahresrechnung 2016, die dem Gemeinderat auch in der ausführlichen Fassung vorliegt.

Nachfolgend die wichtigsten Feststellungen im Überblick:

- Mit Gesamteinnahmen von CHF 24.27 Mio. und Gesamtausgaben von CHF 22.66 Mio. kann eine positive Rechnung präsentiert werden. Der **Überschuss in der Gesamtrechnung** beträgt CHF 1.61 Mio.
- Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte ein Gewinn von CHF 0.96 Mio. Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf CHF 0.10 Mio. Daraus ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von CHF 1.07 Mio.
- Das **Netto-Finanzvermögen** (ohne vorsorglicher Bodenerwerb) reduzierte sich per Ende 2016 um CHF 3.73 Mio. oder 15.9 % auf einen Stand von CHF 19.80 Mio., dies unter Berücksichtigung von zwei weiteren Ratenzahlungen von jeweils CHF 1.54 Mio. für den Erwerb des Hilti-Areals.
- Mit einem Total von CHF 16.50 Mio. stieg der **Jahresaufwand aus betrieblicher Tätigkeit** der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.17 Mio. an. Insgesamt lag der Jahresaufwand aus betrieblicher Tätigkeit um CHF 0.33 Mio. über dem Budget.
- Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der **Jahresertrag aus betrieblicher Tätigkeit** um CHF 0.48 Mio. oder 2.0 % auf CHF 23.45 Mio. Dies bedeutete Mehreinnahmen von CHF 1.04 Mio. gegenüber dem Budget.
- Der **Cashflow aus der Geschäftstätigkeit**, der für die Finanzierung der **Nettoinvestitionen** von CHF 5.34 Mio. zur Verfügung stand, belief sich auf CHF 6.85 Mio. Damit ergab sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 130 %.
- Vom gesamten **Investitionsvolumen** (CHF 6.16 Mio.) entfielen CHF 2.00 Mio. oder 32.5 % auf die Hochbauten und CHF 2.34 Mio. oder 38.0 % auf die Tiefbauten. Für die **Beteiligungen** der Gemeinde wurden Mittel von insgesamt CHF 1.12 Mio. benötigt. Sie beanspruchten somit einen Anteil von 18.1 % am Investitionstotal.
- Die **investiven Einnahmen** des Rechnungsjahres 2016 betragen rund CHF 0.82 Mio. Sie setzen sich aus einer Spende der "Von Branden-Stiftung" für die Vorfinanzierung der Tiefgarage

der Alterswohnungen im Wert von CHF 454'700 und einer Teilrückzahlung des Darlehens an die Gasversorgung im Wert von CHF 366'684 zusammen.

Weitere Feststellungen zur Jahresrechnung 2016:

Zum **betrieblichen Aufwand** kann generell festgehalten werden, dass Mauren bei den laufenden Ausgaben in den vergangenen Jahren jeweils den niedrigsten Pro-Kopf-Aufwand aller Gemeinden aufwies. Diese Entwicklung verdeutlicht die Stabilität des Gemeindehaushalts und ist wesentlich dem permanenten Kostencontrolling und der schlanken Verwaltungsstruktur zuzuschreiben.

Die **Personalaufwendungen** der Gemeinde machten für das Rechnungsjahr 2016 einen Gesamtbetrag von CHF 4.59 Mio. aus. Die Gemeindeverwaltung bewältigt ihre vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen seit 2003 mit dem gleichen Personalbestand.

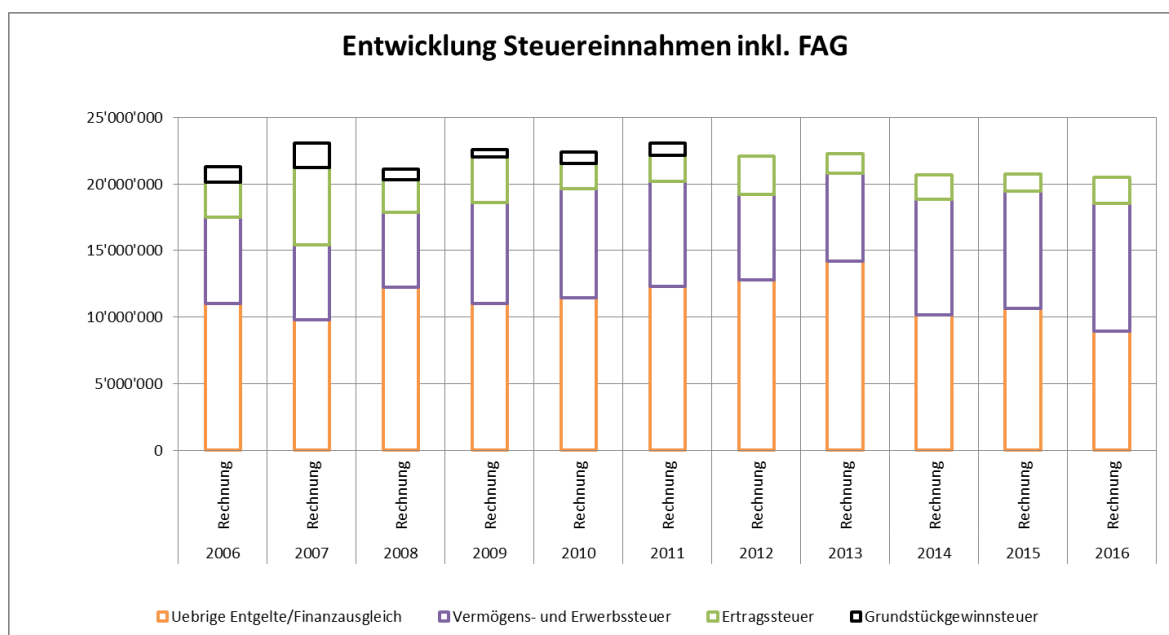
Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben der Gemeinde sowie den Konsum von Dienstleistungen Dritter. Für diese Aufwandkategorie belief sich das Ausgabentotal auf CHF 5.72 Mio., dies sind CHF 15'548 weniger als im Jahr zuvor.

Die **Beitragsleistungen und Kostenbeteiligungen** der Gemeinde stellten mit einem Total von CHF 5.73 Mio. bzw. einem Anteil von 34.7 % wiederum die bedeutendste Kategorie des betrieblichen Aufwands dar. Sie sind weitgehend an Gesetze, Vereinbarungen, Reglemente und Beschlüsse gebunden und somit im kurz- und mittelfristigen Bereich nur beschränkt beeinflussbar. Die Beitragsleistungen nahmen im Berichtsjahr um CHF 154'186 zu.

Der **Jahresertrag aus betrieblicher Tätigkeit 2016** erreichte ein Total von CHF 23.45 Mio. und fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.48 Mio. tiefer aus. Das Rekordergebnis vom Jahr 2015 resultierte vor allem aus den zusätzlichen Einnahmen des Deponiebetriebs, verursacht durch die Rekordmenge an angeliefertem Aushubmaterial aufgrund der erhöhten Bautätigkeit.

Im Berichtsjahr machten die gesetzlichen **Zuweisungen aus dem Finanzausgleich** einen Anteil von 38.1 % (Vorjahr: 38.5 %) am Gesamtertrag der Erfolgsrechnung aus und stellten somit nach der Vermögens- und Ertragssteuer die zweitwichtigste Einnahmequelle dar. Die kumulierten Einnahmen aus Finanzausgleich und Steuern bewegten sich aufgrund des gesunkenen Mindestfinanzbedarfs pro Kopf um CHF 269'569 tiefer als im Vorjahr.

Die vom Gemeinderat beschlossene **Senkung des Gemeindesteuerzuschlags** von 200 % auf 180 % für das Steuerjahr 2015 führte in der vorliegenden Rechnung 2016 zu einem Ertragsausfall von CHF 822'000 für die Gemeinde resp. zu Vergütungen in gleicher Höhe für die Steuerpflichtigen.

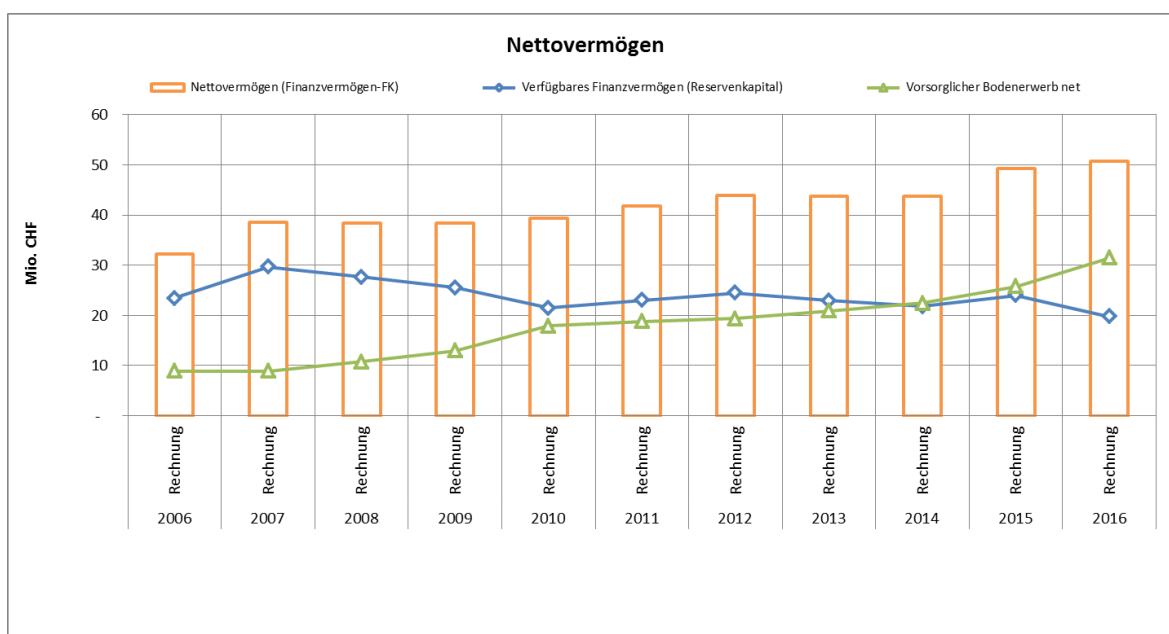
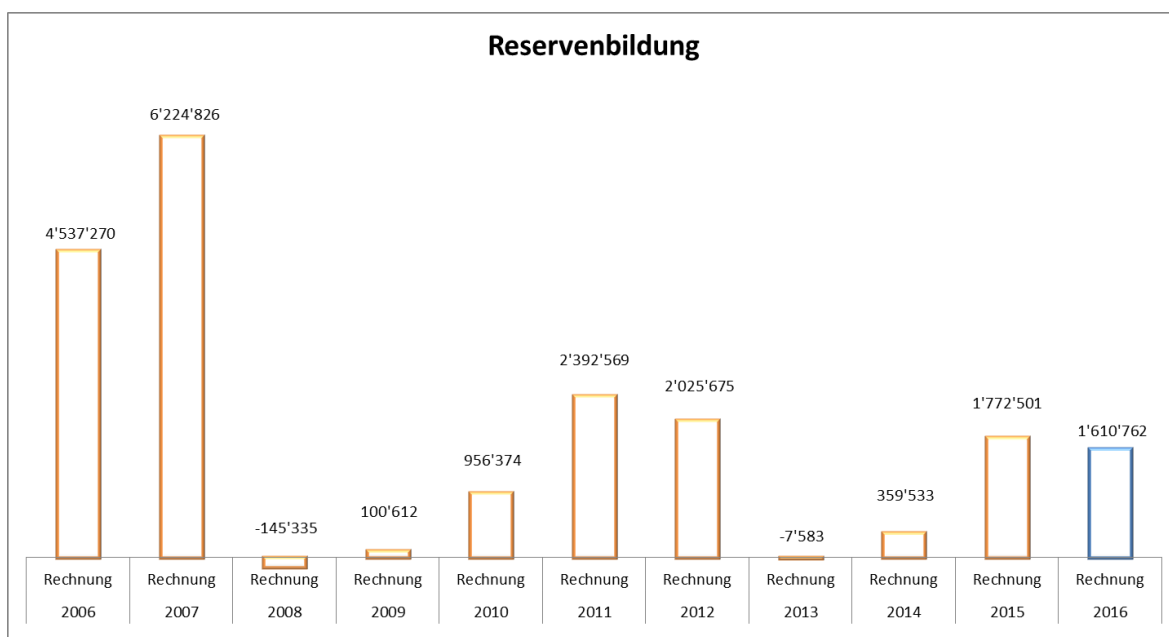


Im **Bereich Tiefbau** (Gesamtaufwand CHF 2.34 Mio.) standen die Erschliessungen der Arbeitszone Böschä mit Investitionskosten von CHF 1'347'439 und der Baulandumlegung Maienweg mit CHF 460'792 sowie der Bau der Entlastungsleitung Mühlegasse mit CHF 175'925 im Vordergrund. Der Restbetrag setzt sich aus kleineren Sanierungsprojekten im Tiefbaubereich zusammen.

Den Grossteil der investierten CHF 2.00 Mio. im **Hochbau-Bereich** beanspruchten mit CHF 1.15 Mio. die Sanierung der Schulanlage Mauren sowie mit CHF 0.37 Mio. die Sanierungsarbeiten beim Jugendhaus. Des Weiteren schlug die Vorfinanzierung der Tiefgarage der Alterswohnungen mit CHF 0.45 Mio. zu Buche, wobei dementsprechend gleich hohe Spendengelder aus der Auflösung der "Von Branden-Stiftung" einnahmenseitig anfielen.

Die **Beteiligungen** von CHF 1.4 Mio. bezogen sich auf die Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe, die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins und den Sportpark Eschen-Mauren.

Für den Bereich **Mobilien, Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen und EDV-Zubehör** beliefen sich die Investitionsmittel auf CHF 0.25 Mio. Die Mittel wurden vorwiegend für die Anschaffung eines Forstraktors und für die Ersatzanschaffung eines Ford Transit für die Werkgruppe verwendet.



Über den Vermögensstand der Gemeinde Mauren gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2016 Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 62.97 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 31.26 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen in Höhe von CHF 12.17 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 82.06 Mio. gegenüber.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften mussten gemäss Art. 23 GFHG per 1.1.2016 sämtliche Liegenschaften inkl. Grundstücke, die im Besitz der Gemeinde sind, zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibung neu bewertet werden. Alle übrigen Positionen des Finanzvermögens mussten zusätzlich zum Verkehrswert bilanziert werden.

Die Aufwertung der Vermögensanlagen wird gemäss Art. 33 Abs. 2 GFHG i.V.m. Art. 30 Abs. 2 GFHV erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Per 31.12.2016 belaufen sich die gebildeten Neubewertungsreserven auf CHF 8.64 Mio.

Nach Zuweisung der Reserven von CHF 1.06 Mio. und der Neubewertungsreserven von CHF 8.64 Mio. stieg das Eigenkapital am Bilanzstichtag nun auf total CHF 82.06 Mio. an.

In den Verpflichtungen enthalten sind neu die restlichen vier Ratenzahlungen à CHF 1.54 Mio. für den Kauf der Liegenschaft Hilti Werk 3, der am 1. Juli 2012 von den StimmbürgerInnen mit einem Ja-Stimmenanteil von 82.5 % sehr deutlich befürwortet wurde. Aufgrund der drohenden Negativzinsen auf Sparguthaben wurde im Berichtsjahr eine doppelte Rate für die Liegenschaft Hilti im Wert von insgesamt CHF 3.08 Mio. zurückbezahlt.

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und somit nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Mauren per Ende Dezember 2016 ein Nettofinanzvermögen von CHF 51.28 Mio., davon entfallen CHF 31.48 Mio. auf den vorsorglichen Bodenerwerb.

Im Verwaltungsvermögen von CHF 31.26 Mio. sind nebst den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Liechtensteinische Gasversorgung sowie das Aktivdarlehen an die Pensionskasse (PVS) des Landes Liechtenstein enthalten.

Vorsteher Freddy Kaiser bedankt sich bei Kassier Stephan Kunz für die sehr sorgfältige Erstellung der Gemeinderechnung und beim Verwaltungspersonal für die kostenbewusste Mitarbeit im Berichtsjahr 2016. Sein Dank gilt zugleich dem Gemeinderat, der für das gesamte Rechnungswesen und Finanzgebaren die Verantwortung trägt, sowie allen Mitgliedern der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission für ihre geschätzte Arbeit.

Der ausführliche Rechnungsbericht 2016 wird auf der Webseite der Gemeinde Mauren (Rubrik E-Schalter – Rechnungsberichte) veröffentlicht.

Antrag

- a) Die vorliegende und geprüfte Gemeinderechnung für das Jahr 2016 – mit einem Ertragsüberschuss (Bilanzgewinn) von CHF 1'066'316 in der Erfolgsrechnung und einem Mehrertrag von CHF 1'610'762 in der Gesamtrechnung – wird gemäss Empfehlung der Kontrollorgane genehmigt.
- b) Den verantwortlichen Organen der Gemeinde wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt.

Beschluss

Gemäss Antrag a) und b) einstimmig.

GEMEINDERECHNUNG MAUREN					04.05.2017	
	Restatement Rechnung GFHG (neu)	Budget (GFHG)	Rechnung (GFHG)	Re: 2015 Re: 2016	Bu: 2016 Re: 2016	
ERFOLGSRECHNUNG	2015	2016	2016	Δ	Δ	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'944'436	1'085'803	964'940	-979'496	-120'863	
Betrieblicher Ertrag	23'809'610	22'374'800	23'339'289	-470'321	964'489	
Steuern	10'160'259	8'795'000	11'573'992	1'413'733	2'778'992	
<i>Vermögens- und Erwerbssteuer</i>	8'831'878	7'170'000	9'603'806	771'928	2'433'806	
<i>Ertragssteuer</i>	1'299'031	1'600'000	1'941'086	642'055	341'086	
<i>Hundesteuer</i>	29'350	25'000	29'100	-250	4'100	
Regalien und Konzessionen	914'750	441'000	612'513	-302'237	171'513	
Vermögenserträge	730'385	713'000	774'179	43'794	61'179	
Entgelte	1'234'801	904'800	1'291'041	56'240	386'241	
Finanzausgleich	10'628'814	11'400'000	8'945'484	-1'683'329	-2'454'516	
Rückerstattungen von Gemeinwesen	-	-	-	-	-	
Beiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	
Entnahmen	-	-	-	-	-	
Interne Verrechnung	140'601	121'000	142'080	1'478	21'080	
Betrieblicher Aufwand	21'865'174	21'288'997	22'374'349	509'175	1'085'352	
Personalaufwand	4'539'027	4'621'000	4'598'273	59'245	-22'727	
<i>Gemeinderat und Kommissionen</i>	159'404	149'200	142'640	-16'764	-6'560	
<i>Verwaltung</i>	3'622'862	3'664'400	3'632'950	10'088	-31'450	
<i>Arbeitgeberbeiträge</i>	610'188	693'900	706'638	96'450	12'738	
<i>Rentenleistungen</i>	-750	-	8'634	9'384	8'634	
<i>Übriger Personalaufwand</i>	147'324	113'500	107'411	-39'913	-6'089	
Sachaufwand	5'737'276	5'473'300	5'721'728	-15'548	248'428	
Entschädigung an Gemeinwesen	271'511	279'500	277'773	6'261	-1'727	
Beitragsleistungen	5'572'644	5'645'400	5'726'833	154'189	81'433	
<i>Beiträge an Land</i>	3'195'292	3'167'500	3'177'692	-17'599	10'192	
<i>Betriebskostenbeitrag AZV</i>	178'819	243'000	201'526	22'707	-41'474	
<i>Beiträge an gemischtwirtsch. Unternehmungen</i>	92'539	106'200	107'389	14'850	1'189	
<i>Beiträge an private Institutionen</i>	1'288'786	1'324'800	1'343'353	54'567	18'553	
<i>Beiträge an private Haushalte</i>	791'005	775'600	869'254	78'249	93'654	
<i>Beiträge ins Ausland</i>	26'205	28'300	27'620	1'415	-680	
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	
Einlagen	-	-	-	-	-	
Interne Verrechnungen	140'601	120'000	142'080	1'478	22'080	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'288'295	4'867'911	5'623'788	335'493	755'877	
Abschreibungen auf Steuern und Debitoren	58'950	25'000	26'988	-31'962	1'988	
Abschreibungen Finanzvermögen	256'868	256'886	256'886	18	0	
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	109'624	22'500	101'376	-8'248	78'876	
Finanzertrag Total	120'554	37'000	112'496	-8'058	75'496	
Zinsertrag	115'089	37'000	112'210	-2'879	75'210	
Übrige Vermögenserträge	5'465	-	286	-5'179	286	
Finanzaufwand Total	10'930	14'500	11'120	190	-3'380	
Sonstiger Finanzaufwand	10'275	13'500	10'275	-	-3'225	
Skonti, Differenzen	655	1'000	845	190	-155	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	
Bilanzgewinn	2'054'060	1'108'303	1'066'316	-987'744	-41'987	

INVESTITIONSRECHNUNG	2015	2016	2016	Δ	Δ
Nettoinvestitionen	5'826'722	4'549'000	5'336'228	-490'494	787'228
EINNAHMEN	821'757	366'000	821'384	-374	455'384
Abgang von Sachgütern	547'250	-	454'700	-92'550	454'700
<i>Grundstücke Verwaltungsvermögen</i>	-	-	-	-	-
<i>Tiefbauten</i>	-	-	-	-	-
<i>Hochbauten Verwaltungsvermögen</i>	547'250	-	454'700	-92'550	454'700
<i>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</i>	-	-	-	-	-
Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte	-	-	-	-	-
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	100'000	366'000	366'684	266'684	684
Rückerstattungen für Sachgüter	-	-	-	-	-
Beiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-	-
Durchlaufende Beiträge	174'507	-	-	-174'507	-
AUSGABEN	6'648'479	4'915'000	6'157'612	-490'867	1'242'612
Sachgüter	5'563'926	3'494'000	4'752'809	-811'118	1'258'809
<i>Grundstücke Verwaltungsvermögen</i>	179'128	100'000	165'990	-13'137	65'990
<i>Tiefbauten</i>	1'924'250	2'051'000	2'339'476	415'226	288'476
<i>Hochbauten Verwaltungsvermögen</i>	3'329'210	1'121'000	1'999'998	-1'329'212	878'998
<i>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</i>	131'339	222'000	247'344	116'005	25'344
Darlehen, Beteiligungen	914'963	1'184'000	1'115'043	200'080	-68'957
Eigene Beiträge	169'590	237'000	289'761	120'170	52'761
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-
Übrige zu aktivierende Ausgaben	-	-	-	-	-
GESAMTRECHNUNG	2015	2016	2016	Δ	Δ
Gesamtertrag	24'751'921	22'777'800	24'273'169	-478'752	1'495'369
Jahresertrag betriebliche Tätigkeit	23'930'164	22'411'800	23'451'785	-478'379	1'039'985
Einnahmen Investitionsrechnung	821'757	366'000	821'384	-374	455'384
Gesamtaufwand	22'979'420	21'093'700	22'662'407	-317'013	1'568'707
Jahresaufwand betriebliche Tätigkeit	16'330'940	16'178'700	16'504'794	173'854	326'094
Bruttoinvestitionen	6'648'479	4'915'000	6'157'612	-490'867	1'242'612
Mehrertrag (+)/Mehraufwand (-)	1'772'501	1'684'100	1'610'762	-161'739	-73'338

BILANZ	2015	2016	2016	Δ	Δ
AKTIVEN	95'348'171	93'376'476	94'228'264	-1'119'907	851'788
FINANZVERMÖGEN	63'801'134	62'539'136	62'968'784	-832'349	429'648
Flüssige Mittel	14'971'014	13'706'553	12'434'046	-2'536'969	-1'272'508
Guthaben	4'116'337	4'116'337	6'289'593	2'173'256	2'173'256
Anlagen	43'749'979	43'752'442	43'746'910	-3'068	-5'532
<i>Wertschriften und Finanzanlagen</i>	6'703'964	4'324'690	4'357'176	-2'346'789	32'485
<i>Hochbauten Finanzvermögen</i>	2'009'274	1'752'388	1'752'388	-256'886	0
<i>Grundstücke Finanzvermögen</i>	35'036'740	37'675'364	37'637'347	2'600'606	-38'017
Transitorische Aktiven	435'106	435'106	417'785	-17'321	-17'321
Fonds und Stiftungen (Deckungskapitalien)	528'698	528'698	80'451	-448'247	-448'247
VERWALTUNGSVERMÖGEN	31'547'037	30'837'340	31'259'480	-287'558	422'140
Sachgüter	30'229'047	29'886'033	30'308'173	79'126	422'140
<i>Grundstücke Verwaltungsvermögen</i>	6'614'397	6'728'669	6'780'389	165'992	51'720
<i>Tiefbauten</i>	1	1	1	-	0
<i>Hochbauten Verwaltungsvermögen</i>	23'109'056	22'639'705	22'987'116	-121'940	347'411
<i>Mobilien + Einrichtungen</i>	505'593	517'658	540'667	35'074	23'009
Darlehen und Beteiligungen	1'317'991	951'307	951'307	-366'684	-
Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Übrige aktivierte Ausgaben	-	-	-	-	-
PASSIVEN	95'348'172	93'376'476	94'228'264	-1'119'908	851'788
Fremdkapital	14'466'361	11'386'361	12'171'985	-2'294'376	785'624
Laufende Verpflichtungen	5'242'568	5'242'568	6'453'977	1'211'409	1'211'409
Verpflichtungen für Sonderrechnung	8'158'634	5'078'634	4'620'000	-3'538'634	-458'634
Rückstellungen	966'114	966'114	751'099	-215'016	-215'016
Transitorische Passiven	99'044	99'044	346'909	247'865	247'865
Eigenkapital	80'881'811	81'990'116	82'056'279	1'174'468	66'164
Eigenkapital	72'350'347	73'458'650	73'416'663	1'066'316	-41'987
Neubewertungsreserven	8'531'464	8'531'465	8'639'616	108'152	108'151
Deckungsquote NI > 30 % bzw. > 25 % (ab 1.1.2016)	31%	27%	29%	-2%	1%
Selbstfinanzierungsgrad NI > 100%	130%	137%	130%	0%	-7%
CASHFLOW STATEMENT	2015	2016	2016	Δ	Δ
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	7'489'599	6'210'600	6'845'615	-643'985	635'015
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'944'436	1'085'803	964'940	-979'496	-120'863
Gesetzl. Absch. VV u. FV	5'545'163	5'124'797	5'880'674	335'511	755'877
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5'826'722	-4'549'000	-5'336'228	490'494	-787'228
EINNAHMEN	821'757	366'000	821'384	-374	455'384
AUSGABEN	-6'648'479	-4'915'000	-6'157'612	490'867	-1'242'612
Saldo Innenfinanzierung	1'662'877	1'661'600	1'509'386	-153'491	-152'214
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	109'624	22'500	101'376	-8'248	78'876
Finanzertrag Total	120'554	37'000	112'496	-8'058	75'496
Finanzaufwand Total	10'930	14'500	11'120	190	-3'380
Cashflow aus ausserordentlichem Ergebnis	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-
Netto Cashflow	1'772'501	1'684'100	1'610'762	-161'739	-73'338
Flüssige Mittel Anfang Jahr	44'194'820	45'967'322	45'967'322	1'772'501	-
Flüssige Mittel Ende Jahr	45'967'322	47'651'422	47'578'084	1'610'762	-73'338
Mittelveränderung	1'772'501	1'684'100	1'610'762	-161'739	-73'338

Personalwesen: Stellenausschreibung Hauswart/-in für die Schulanlage Schaanwald (Ersatzanstellung)

Manuel Marxer, seit 1. Dezember 2013 als Hauswart (100 %) für die Betreuung der Schulanlage Schaanwald zuständig, möchte sich beruflich neu orientieren und wird daher sein Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Mauren per Ende August 2017 beenden. Aufgrund dieses bevorstehenden Austritts wird die Ersatzanstellung eines Hauswarts bzw. einer Hauswartin für die Schulanlage Schaanwald erforderlich. Eine entsprechende Stellenausschreibung liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin ist für die fachgerechte Wartung der betrieblichen Infrastruktur in den zugeteilten Liegenschaften verantwortlich und erledigt die Pflege- und Unterhaltsarbeiten in den Aussenanlagen. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Schulanlage Schaanwald inkl. Turnhalle sowie auf weitere Gemeindeliegenschaften.

Die Stelle soll ab 27. Mai 2017 öffentlich ausgeschrieben werden. Bewerbungen können bis zum 8. Juni 2017 eingereicht werden. Der Stellenantritt ist auf den 16. August 2017 oder nach Vereinbarung vorgesehen.

Gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung obliegen dem Gemeinderat die Organisation der Verwaltung und die Bestellung des Gemeindepersonals. Die Stellenausschreibung bedarf somit der vorgängigen Genehmigung durch den Gemeinderat.

Antrag

- a) Formelle Kenntnisnahme der Kündigung von Hauswart Manuel Marxer per 31. August 2017.
- b) Zustimmung zur Neuausschreibung der Stelle Hauswart/-in (100 %) für die Schulanlage Schaanwald (Ersatzanstellung).
- c) Genehmigung der vorliegenden Stellenausschreibung.

Beschluss

Gemäss Antrag a) bis c) einstimmig.

Neubau Entlastungsleitung Mühlegasse, Schaanwald (Ausbau 2017): Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Für das Gebiet der Mühlegasse in Schaanwald müssen zwei neue Abwasser-Entlastungsleitungen (Misch- und Meteorwasser) erstellt werden. Nach dem Abschluss der ersten Ausbautetappe soll 2017 nun der Teilabschnitt der Entlastungsleitungen von der Mühlegasse bis zur geplanten Neuüberbauung von Toni Jäger realisiert werden, womit zugleich eine durchgehende Verbindung von der Mühlegasse bis hinunter zur ÖBB-Linie hergestellt wird. Im Budget 2017 sind für diesen zweiten Ausbausritt CHF 90'000 vorgesehen.

Zwischenzeitlich wurde seitens der ÖBB die Totalsperrung der Linie Feldkirch-Buchs von Ende Mai 2017 bis Anfang Juli 2017 definitiv bestätigt. Da die Regenwasserableitung provisorisch an die Mischwasserleitung angeschlossen ist, bietet sich die Möglichkeit, während dieser Totalsper-

zung die Regenwasserleitung an den Mölemadbach anzuschliessen. Dabei wird das Regenwasser mittels Halbschalen im Graben entlang der ÖBB-Linie und mittels Durchlass unter der ÖBB-Linie zum Mölemadbach geführt. Ein entsprechendes Baugesuch wurde der ÖBB zur Prüfung eingereicht.

Das zuständige Ingenieurbüro Ferdy Kaiser AG hat die Planung entsprechend angepasst und die Kosten neu ermittelt. Die Projektunterlagen für den Ausbau 2017 inklusive ÖBB-Querung liegen der Bauverwaltung vor und werden dem Gemeinderat nun zur Genehmigung unterbreitet. Gleichzeitig ist die Vergabe der Ingenieur- und Baumeisterarbeiten vorzunehmen. Aufgrund der Mehrkosten für den Ausbau 2017 der Entlastungsleitungen und der Projekterweiterung im Bereich der ÖBB-Linie ergeben sich höhere Aufwendungen als im Budget 2017 vorgesehen wurden, weshalb ein Nachtragskredit benötigt wird.

Antrag

- a) Genehmigung des vorliegenden Projekts für die Ausbautetappe 2017 und des erforderlichen Kredits in Höhe von CHF 225'000 (Anteil Gemeinde: CHF 216'000).
- b) Genehmigung eines Nachtragskredits in Höhe von CHF 126'000 für das Budget 2017.
- c) Vergabe der Ingenieurarbeiten an das Ingenieurbüro Ferdy Kaiser AG, Mauren, zum Preis von CHF 34'000 inkl. MwSt.
- d) Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Wilhelm Büchel AG, Mauren, zum Preis von CHF 221'707.40. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 182'000.80 inkl. MwSt. (Ausbau 2017: CHF 111'751.55, ÖBB-Linie: CHF 70'249.25).

Beschluss

Gemäss Antrag a) bis d) einstimmig.

Sanierung des Fusswegs "Fehrasteig" in Mauren: Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergaben

Der Fuss- und Treppenweg "Fehrasteig" in Mauren verbindet die beiden Strassen Morgengab (ab Wendeplatz) und Klosterwingert miteinander. Aufgrund verschiedener Mängel und Schäden an der Treppe, am Fussweg und im Trottoirbereich beim Wendeplatz Morgengab ist 2017 nun eine umfassende Sanierung geplant, für die auch ein Betrag von CHF 190'000 ins Budget 2017 aufgenommen wurde. Die Bauverwaltung hat in Absprache mit der Gemeindevorsteherung die Planungsanstalt Franz Marxer, Mauren, mit den notwendigen Vorabklärungen beauftragt.

Die veranschlagten Kosten für den Ausbau des Fussweges "Fehrasteig" mit einer Granitpflasterung, einem seitlichen Handlauf und einer Wegbeleuchtung sowie für die Sanierung des Trottoirs an der Strasse Morgengab belaufen sich gemässe Offerte des beauftragten Ingenieurbüros auf CHF 190'000.

Antrag

- a) Genehmigung des Sanierungsprojekts und des benötigten Kredits in Höhe von CHF 199'000.
- b) Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Wilhelm Büchel AG, Mauren, zum Preis von CHF 157'811.10. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 135'471.35.
- c) Vergabe der Strassenbeleuchtung an die LKW, Schaan, zum Preis von CHF 14'658.55.

- d) Vergabe der Schlosserarbeiten an die Marxer Metallbau AG, Mauren, zum Preis von CHF 12'852 inkl. MwSt.
- e) Vergabe der Ingenieurarbeiten an die Planungsanstalt Franz Marxer, Mauren, zum Preis von CHF 35'270.65 inkl. MwSt.

Beschluss

Gemäss Antrag a) bis e) einstimmig.

Vernehmlassungsbericht der Regierung zur Abänderung des Krankenversicherungsgesetzes

Am 16. Mai 2017 hat die Regierung den Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung (KVG) verabschiedet. Vorsteher Freddy Kaiser übergibt diesen Bericht dem Gemeinderat zum Aktenstudium. Allfällige Stellungnahmen können bis spätestens 5. Juni 2017 an die Gemeindevorsteherung eingereicht werden. Die Behandlung des Berichts erfolgt an der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2017.

Bewilligte Baugesuche aus Mauren-Schaanwald (27. April bis 17. Mai 2017)

Im Zeitraum vom 27. April bis zum 17. Mai 2017 wurden von der Baubehörde des Landes (Amt für Bau und Infrastruktur) die folgenden Bauvorhaben in der Gemeinde Mauren-Schaanwald genehmigt:

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Standortadresse: Lachenstrasse 10, Mauren
Parzelle Nr.: 3407

Bauvorhaben: Aufstellen einer mobilen Küche (Anhängler)
Standortadresse: Hinterbühlen 45, Mauren
Parzelle Nr.: 1028

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus
Standortadresse: Brunnenbritschen 10, Mauren
Parzelle Nr.: 785

Bauvorhaben: Küchenerweiterung
Standortadresse: Hinterbühlen 47, Mauren
Parzelle Nr.: 1028

Der Gemeinderat nimmt die Informationen über die bewilligten Baugesuche zur Kenntnis.

Mauren, 30. Mai 2017

Gemeindevorsteherung Mauren
gez. Freddy Kaiser, Vorsteher